

Baudenkmäler

- D-2-72-126-15** **Dorfplatz 7.** Einfirsthof, zweigeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, mit Werksteinrahmungen, im rückwärtigen Bereich z.T. Holzbauweise, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-72-126-1** **Dorfplatz 15; Dorfplatz 17.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Werksteinrahmungen, Portal mit Oberlicht, bez. 1825; Ausnahmehaus, eingeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, mit Werksteinrahmungen, Hoftor mit korbbogiger Einfahrt, um 1825.
nachqualifiziert
- D-2-72-126-3** **Dorfplatz 23.** Ehem. Schmiede, jetzt Rathaus, an Stelle des ehem. Mautgebäudes am Goldenen Steig, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau mit Kniestock, westlicher Teil Bruchsteinmauerwerk, darüber Holzbau mit Verbretterung, um 1825, im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-2-72-126-8** **Hauptstraße 4.** Ehem. Kleinbauernhaus, eingeschossiger Blockbau über Bruchsteinsockel, mit einseitig abgewalmten Satteldach und Verbretterung, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-72-126-16** **Hauptstraße 16.** Kriegerdenkmal, für die Gefallenen beider Weltkriege, rechteckige architektonische Anlage mit niedriger Umfassungsmauer, Eisentor und zwei Fahnenmasten, in der Mittelachse Schrifttafeln mit mittig situiertem Kreuz und Inschrift „Den Toten der Heimat“, 1963.
nachqualifiziert
- D-2-72-126-9** **Hauptstraße 18.** Kath. Pfarrkirche St. Oswald, Saalkirche mit Satteldach und eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor, Westturm mit Spitzhelm, Rundbogenstil, 1841/43, Chor 1899; mit Ausstattung; Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs, Muttergottesrelief mit seitlichen Inschriften, wohl Anfang 1920er Jahre; Friedhofsmauer, Bruchsteinmauerwerk, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-72-126-11** **Hauptstraße 37.** Wohnhaus, breitgelagerter zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, Putzbandgliederungen, Fenster- und Türgewände mit Werksteinrahmungen, bez. 1887; Rückgebäude, eingeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, sichtbares Bruchsteinmauerwerk, 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-72-126-12** **Hauptstraße 43.** Gasthaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss verschindelter Blockbau, bez. 1825; Bildstock, sog. Greimel-Kapelle, ädikulaartige Form mit korbbogiger Bildnische, Granit, bez. 1861.
nachqualifiziert
- D-2-72-126-7** **Heldengut 14.** Ortskapelle, kleiner Steildachbau mit halbrundem Schluss und Dachreiter, 1852.
nachqualifiziert
- D-2-72-126-14** **In Kaining.** Ortskapelle, Satteldachbau mit eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor und Dachreiter, neugotisch, 1890; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-72-126-5** **Kirchplatz 1.** Bildstock, toskanische Säule mit Laterne, mit Bildfeld und Inschrift, Granit, bez. 1646.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 11

Bodendenkmäler

- D-2-7147-0004** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der abgegangenen Glashütte Viereckl-Hütte.
nachqualifiziert
- D-2-7147-0028** Untertägige Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der abgebrochenen Kapelle St. Leonhard und St. Oswald in Herzogsreut.
nachqualifiziert
- D-2-7147-0033** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich einer abgegangenen Glashütte.
nachqualifiziert
- D-2-7147-0079** Teilabschnitt des Winterberger Zweiges des mittelalterlich-frühneuzeitlichen Altweges "Goldener Steig".
nachqualifiziert
- D-2-7147-0080** Teilabschnitt des Winterberger Zweiges des mittelalterlich-frühneuzeitlichen Altweges "Goldener Steig".
nachqualifiziert
- D-2-7147-0081** Teilabschnitt des Winterberger Zweiges des mittelalterlich-frühneuzeitlichen Altweges "Goldener Steig".
nachqualifiziert
- D-2-7148-0027** Teilabschnitt des Winterberger Zweiges des mittelalterlich-frühneuzeitlichen Altweges "Goldener Steig".
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 7